

IMPULS:
Sommerzeit

Von Edith Krauss
24. Mai 2024



Du Gott der kleinen Dinge,
du öffnest mir die Augen
und lässt mich täglich tausend Wunder sehen.

Hast auch dem kleinsten Ding und Lebewesen
seine ihm eigene Gestalt gegeben.

Ich sehe staunend Blüten, Blätter, Steine,
Ameisen, Käfer und Libellen.

Du Gott der kleinen Dinge,
du öffnest mir die Ohren
und lässt mich ungezählte Stimmen hören.

Hast jedem Vogel
einen eigenen Gesang gegeben.
Ich höre Grillen zirpen, Blätter rauschen.

Dort plätschert eine Quelle.

Du Gott der kleinen Dinge,
du öffnest mir die Sinne
und lässt mich immer wieder
neue Düfte spüren.

Hast jeder Blume

ihren ganz besonderen Duft gegeben.

Die frischgemähte Wiese

erkenn' ich am Geruch,

an einem anderen

den kurz zuvor gefällten Baum.

Der Tannenwald riecht anders als das Meer.

Du Gott der kleinen Dinge,

Dank sei dir dafür.

von

© Gisela Baltés